



# Umsetzung

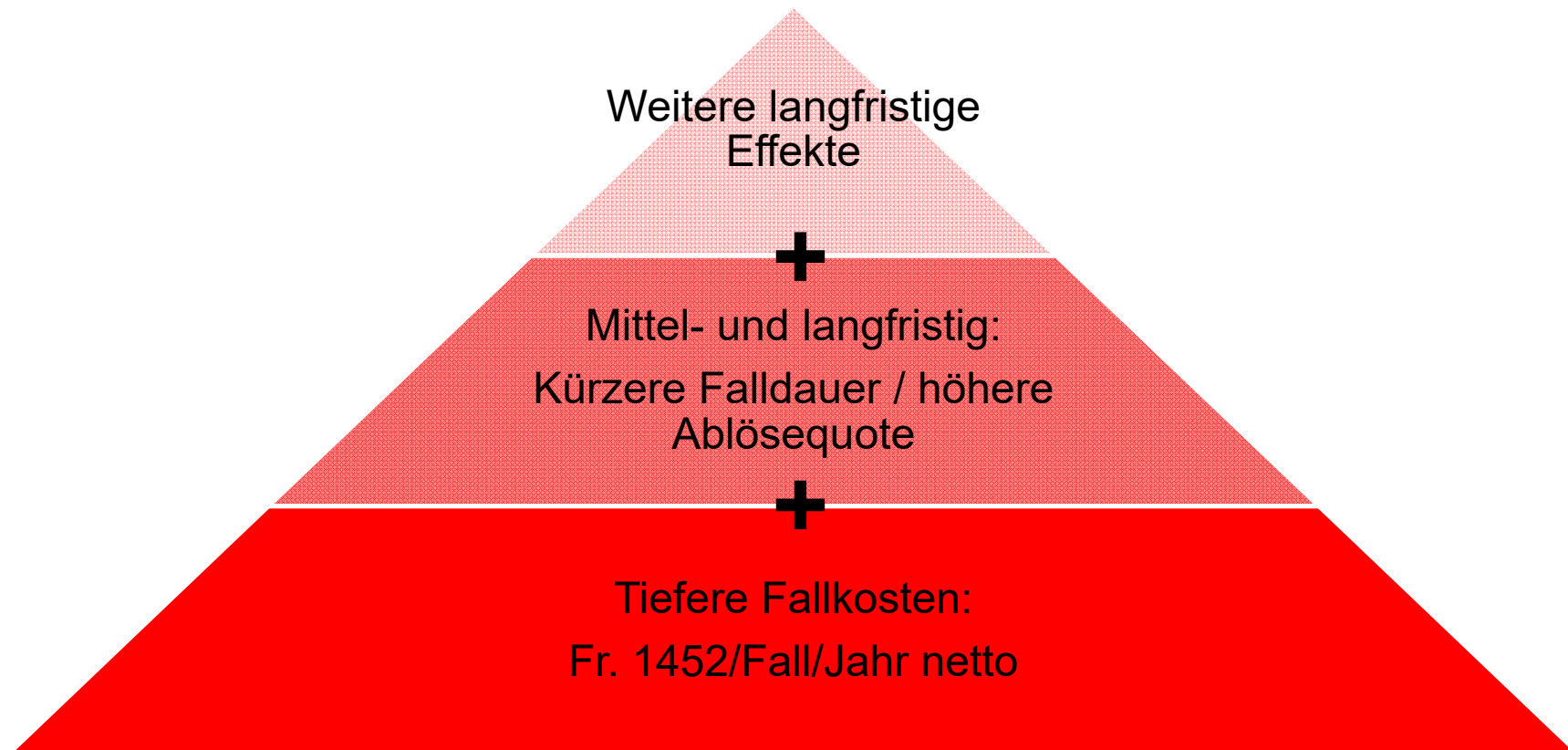


## Umsetzung

- Sommer 2017: Bericht Pilotprojekt liegt vor
- Budget 2018: Bewilligung von zusätzlichen Stellen zur Senkung der Falllast auf 75/VZA
- Befristung auf vier Jahre, Verlängerung hängt von (finanziellem) Erfolg der Massnahme ab.
- Stellenaufbau erfolgt schrittweise



## Erwartete finanzielle Wirkung





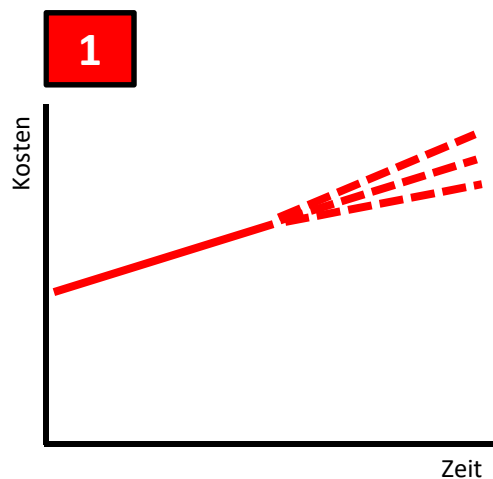
## Betriebswirtschaftliche Folgen der tieferen Falllast (im Vollausbau)

Angestrebte Falllast	75	
Benötigte zusätzliche Stellen	17.5	
Vollkosten pro Stelle inkl. Infrastrukturanteil in Fr.	152 000	
<b>Zusätzliche Kosten brutto in Fr.</b>		<b>- 2 653 000</b>
Einsparung pro Fall in Fr.	1 452	
Anzahl Fälle	2 889	
<b>Einsparungen brutto in Fr.</b>		<b>4 195 000</b>
<b>Einsparungen Netto / Jahr in Fr.</b>		<b>1 542 000</b>

- Berechnungen auf Basis aktuelle Fallzahlen und 75 Fälle / 100%
- Zusätzliche Effekte (höhere Ablösequote, verkürzte Unterstützungsdauer, langfristige Wirkungen über Studiendauer hinaus) sind nicht berücksichtigt.
- Aufbau müsste gestaffelt erfolgen und die Wirkung kontrolliert werden

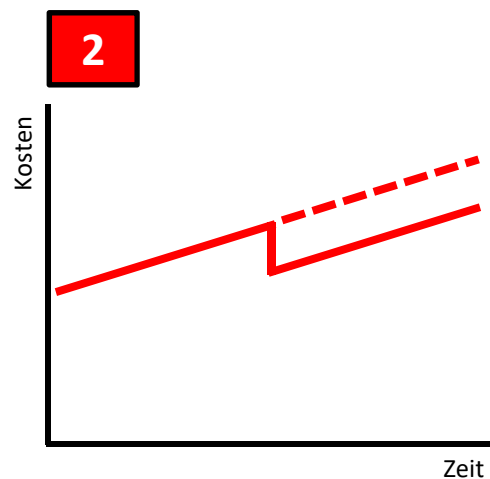


# Einflussfaktoren auf Soziallasten



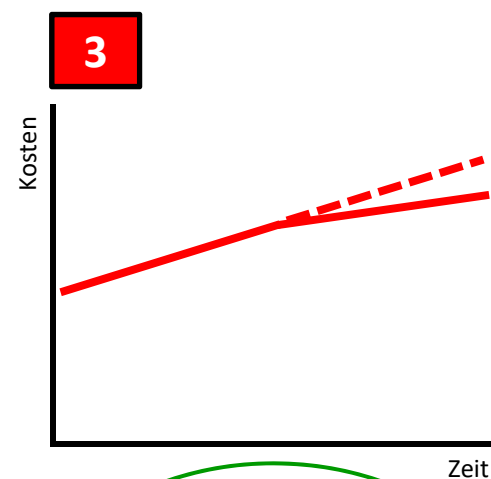
## Struktureller und gesetzlicher Rahmen

- Wirtschaftsentwicklung
- Raumplanung / Wohnbaupolitik
- Gesetzl. Grundlagen Sozialhilfe etc.



## Finanzierung / Soziallastenverteilung

- Neues KJG
- Kant. Soziallastenausgleich



## Verwaltung / betriebl. Massnahmen

- Mietzinsabklärung
- Reduktion Falllast
- Integrationsmassnahmen
- Verhinderung unrechtm. Bezug



## Erfolgsfaktoren bis zu diesem Punkt

- Bereits der Pilot war in Stadtrat und Gemeinderat verankert
- Pilotprojekt: Sozialhilfebehörde in Begleitgruppe einbezogen
- Studie Büro Bass zur Steuerung der Sozialkosten:  
Einordnung in einen grösseren Kontext
- Fundierte Begleitforschung
- Laufende sorgfältige Kommunikation
  - Intern
  - Politik
  - Öffentlichkeit
- Hohes Commitment des Sozialvorstehers



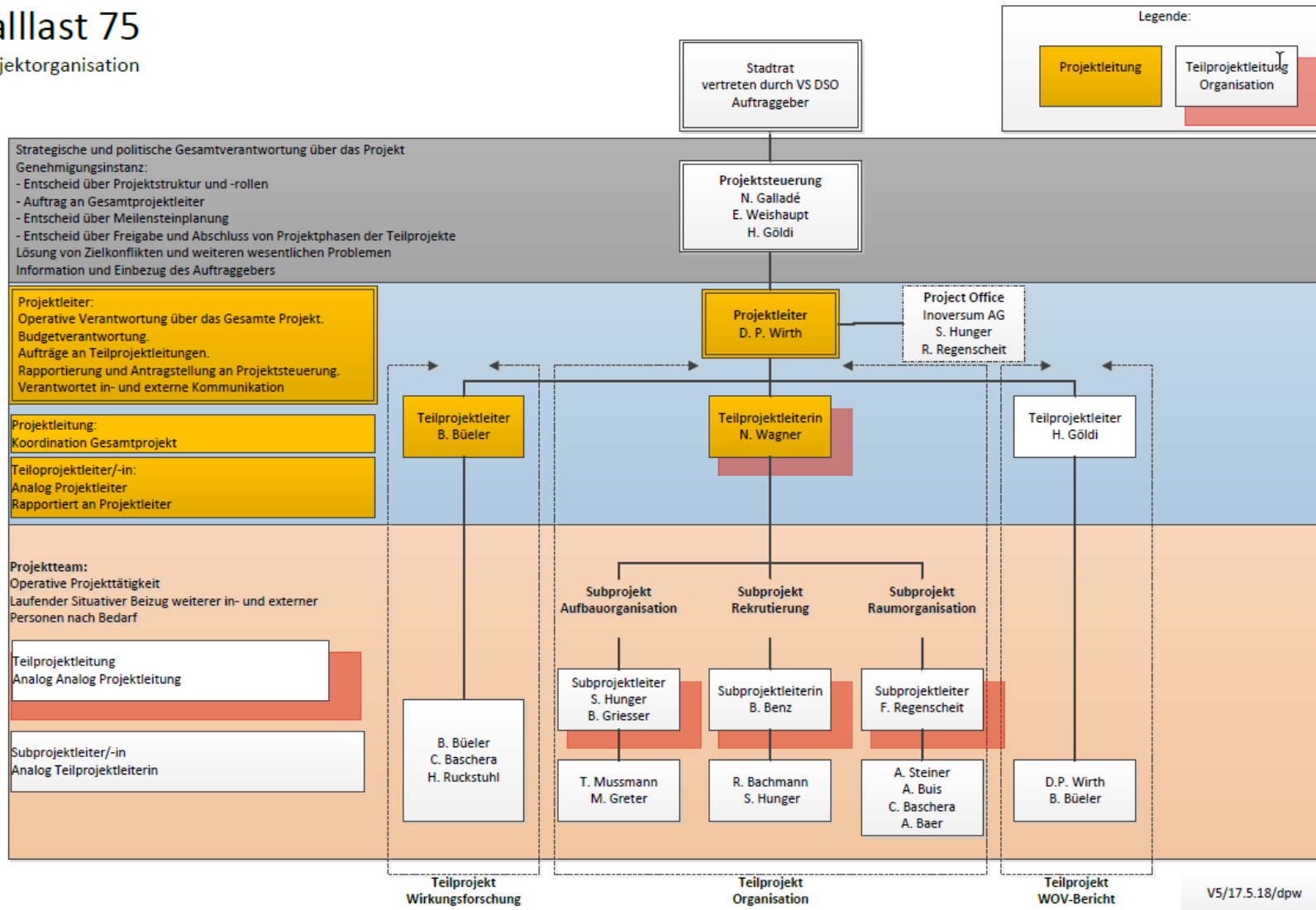
## Umsetzungsprojekt

- **Projektziele**
  - Rasche, messbar wirksame Umsetzung der Massnahme «Falllast 75»
- **grosses Projekt**
  - Mehr Implikationen als erwartet
- **Projektstruktur**
  - Politik am richtigen Ort drin
  - Die richtigen Leute am richtigen Ort



## Fallast 75

### Projektorganisation







## Reporting / Begleitforschung

- Erarbeitung der statistischen Modelle ist aufwändig
  - Detaillierte Längsschnittanalyse inkl. exogenes Umweltmodell
  - Aggregierte Querschnittanalyse
  - Optional: Detaillierte Querschnittanalyse
- Partner:
  - IPD, ZHAW (statistische Analyse);
  - BFS (Daten, Konzept Analyse-Modell);
  - BFH (Konzept Analyse-Modell);
  - falls exogenes Umweltmodell: Egger & Dreher.
- Angestrebt: durchgehendes System von Führungskennzahlen
  - Konsistenz der Zahlen
  - Teufel liegt im Detail



## Herausforderungen des Projekts

- Rekrutierungen: Arbeitsmarkt
  - Mix erfahrene/junge Sozialarbeitende
- Büroraum, Raumorganisation
  - >20 neue MA
  - Flexible Arbeitsplatzmodelle?
- Anpassungen der Aufbau- und Ablauforganisation
- Verwaltungsinternes Umfeld
  - Andere Projekte in der Stadtverwaltung
  - Eigene laufende andere Projekte
  - «langsame Mühlen» einer Stadtverwaltung
- Zeitdruck und personelle Ressourcen für das Projekt
- Interne Kommunikation, Arbeitsklima, Kulturveränderungen



# Zeithorizonte

